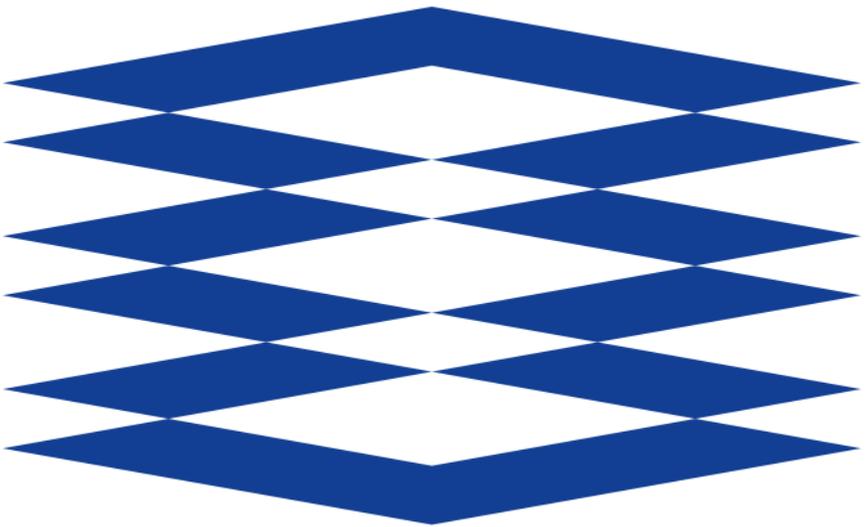


24/25

Programm

Okt Nov Dez Jän



vorarlberg museum

- 04 **Ausstellungen**
- 09 **Vorträge, Buchpräsentationen**
- 13 **Franz Michael Felder**
- 14 **Ausstrahlung in die Welt**
- 18 **Programm zu Mythos Handwerk**
- 22 **Spezial**
- 28 **Klima + Nachhaltigkeit**
- 31 **Gespräche**
- 32 **freitags um 5**
- 35 **Erzählcafé**
- 36 **Musik**
- 38 **Jazz im Museum**
- 40 **Konzert am Mittag**
- Führungen**
- 42 **Donnerstagsführungen**
- 47 **Öffentliche Führungen**
- Kinder, Familie**
- 48 **Kreativatelier**
- 49 **Generationentour/Familientour**
- 52 **Publikationen**
- 54 **Besuch**
- 56 **Veranstaltungskalender**



Newsletter abonnieren:
[vorarlbergmuseum.at/museum/
newsletter/](https://vorarlbergmuseum.at/museum/newsletter/)



... er
My



... er
My



Ausstellungen Kooperationen

bis 27 Okt

Mittelalter am Bodensee

Wirtschaftsraum zwischen Alpen und Rheinfall
Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen

bis 03 Nov

Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert

Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg

ganzjährig

Werkraumdepot

Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch

Informationen zu den
Ausstellungen unter
[vorarlbergmuseum.at/
ausstellungen](http://vorarlbergmuseum.at/ausstellungen)

Ausstellungen

4. Stock

bis 06 Jän 2025

Mythos Handwerk

Zwischen Ideal und Alltag

bis 23 Feb 2025

Hiller

Das fotografische Gedächtnis
des Bregenzerwalds

3. Stock

bis Ende 2025

tuten & blasen

Blasmusik in Vorarlberg

ganzjährig

Weltstadt oder so?

Brigantium im 1. Jh. n. Chr.

2. Stock

05 Okt – Feb 2025

Zeitfenster – ein Blick in die

Geschichte Vorarlbergs in drei Teilen

ganzjährig

buchstäblich vorarlberg

Einblicke in die Sammlung

Atrium
bei freiem
Eintritt

21 Sep – 17 Nov

Unter Strom

100 Jahre Energie aus Vorarlberg

29 Nov – 06 Jän 2025

Schöne, traurige Weihnachten

25 Jän – 06 Apr 2025

Wir waren begeistert. Warum?

Die Fotos des Bregenzer

Nationalsozialisten Werner Schlegel

aus den Jahren 1938–1941

Zeitfenster – ein Blick in die Geschichte Vorarlbergs in drei Teilen

Wie lebten die Bewohner:innen Vorarlbergs in früheren Jahrhunderten? Zur „ORF Langen Nacht der Museen“ (siehe auch S. 22) öffnen sich im zweiten Obergeschoß Zeitfenster und geben Einblicke in Vorarlbergs Geschichte von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Der erste Teil ist dem Handwerk gewidmet – mit Textilien sowie Objekten aus Holz, Metall und Ton. Wie wurden die Rohstoffe gewonnen? Welche Herstellungsverfahren gab es? Welchen Einfluss hatten Erfindungen auf das Leben unserer Vorfahren?

05 Okt – Feb 2025
2. Stock





Schöne, traurige Weihnachten – Geschichten von Freude und Schmerz

29 Nov – 06 Jän 2025
Atrium

Die heurige Weihnachtsausstellung erzählt von den Erscheinungsformen eines weltweit verankerten Festes: Vom Esel in der heimischen Krippe bis zur Hexe Befana in Italien. Doch nicht alle verbinden mit der Weihnachtszeit Glücksgefühle. Die „stille Zeit“ kann schmerzhaft werden, wenn man alleine ist, um Angehörige trauert oder sich in finanzieller Notlage befindet. Die Ausstellung richtet sich auch an diese Menschen. Sie lässt Platz für Erinnerungen an geliebte Menschen und zeigt Wege zu einer professionellen Unterstützung bei Trauer auf.

In Zusammenarbeit mit dem Lebensraum Bregenz und
www.sternen-klar.at

Ausstellungen Neue Ausstellungen



Reichsjugendführer Baldur von Schirach
in Bregenz, Juli 1939

25 Jän – 06 Apr 2025

Atrium

Wir waren begeistert. Warum? Die Fotos des Bregenzer Nationalsozialisten Werner Schlegel

Werner Schlegel (1908–1945) war ein Nationalsozialist, fasziniert von der antidemokratischen Hemmungslosigkeit und Brutalität, mit der die Ziele der völkischen Neuordnung und der vermeintlichen Rassenreinheit durchgesetzt wurden – auch unter Einsatz modernster Technik. Raffinierte Inszenierungen begeisterten die Massen und fesselten sie. Schlegel hielt das mit seiner Kamera fest.

In Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Landesbibliothek
Zur Ausstellungseröffnung findet am 24. Jänner um 17.00 Uhr
ein Gespräch in der Reihe „freitags um 5“ (S. 34) statt und um
19.00 Uhr ein Vortrag anlässlich des Internationalen Tag des
Gedenkens an die Opfer des Holocaust (S. 12).

tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg

Der Katalog zur Ausstellung versucht, sich dem kulturellen Phänomen Blasmusik anzunähern. Der Dirigent, Komponist und Musikpädagoge Thomas Ludescher spricht über die Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels – Individualisierung, Digitalisierung, Migration – auf die Blasmusikszene und befasst sich mit Herausforderungen der Zukunft. Der Innsbrucker Musikhistoriker Kurt Drexel veranschaulicht, wie der Nationalsozialismus das musikalische Brauchtum für Propagandazwecke instrumentalisierte und wie sich einige Vorarlberger Kapellen anfänglich dagegen wehrten.

Mi
02 Okt
19.00

Buchpräsentation zur gleichnamigen
Ausstellung mit Vorträgen von
Kurt Drexel und Thomas Ludescher



Hanno Loewy: Falsche Freunde und richtige Feinde. Fantasien über Juden – zwischen Anti- semitismus und Zionsliebe

Mi

06 Nov
19.00

Vortrag im Gedenken an die
Novemberpogrome 1938

Seit mehr als zwei Jahrtausenden dienen Jüdinnen und Juden als Projektionsfläche für Verschwörungswahn und Welterklärungen bis hin zur Erbschaft des europäischen Kolonialismus. Doch hinter den Konjunkturen des Antisemitismus verbirgt sich eine prekäre Nähe, eine imaginäre Konkurrenz um das Erbe der „europäischen Zivilisation“ und um das Selbstverständnis von Christentum und Islam. Im Zeichen der Träume von einer Festung Europa und eines um sich greifenden Nationalismus sind Jüdinnen und Juden einmal mehr zum politischen Symbol geworden, von allen Seiten missbraucht.



In Zusammenarbeit mit dem Jüdischem Museum Hohenems, erinnern:at, VÖGB, ACUS, Johann-August-Malin-Gesellschaft, Gedenkgruppe Bregenz und weiteren Kooperationspartnern



„Zwey wahrhaftige vnd erschrockliche
Geschichten vnd Wunderzeichen“, 1647

Jahrbuchpräsentation des Vorarlberger Landesmuseumsvereins

Fr
29 Nov
19.00

mit einem Festvortrag von Simone
Berchtold-Schiestl (Deutsches Seminar,
Universität Zürich/Institut
für Germanistik, Universität Bern)

Im Jahr 1616 nahm Bartholomäus Schnell in der ersten Druckerei Vorarlbergs in Hohenems die Arbeit auf. Zu den von ihm hergestellten Druckerzeugnissen gehörten neben Kalendern, Leichenpredigten oder Bruderschaftsbüchlein auch illustrierte Flugblätter. Flugblätter boten viele Vorteile: Sie waren kurz, einfach zu produzieren, sie eigneten sich zur Verbreitung von Informationen wie zur Meinungssteuerung. Ein solches Flugblatt wird im Vortrag exemplarisch vorgestellt. Nicht zuletzt steht dabei die Frage im Raum, ob das Flugblatt – obwohl im Impressum so angegeben – überhaupt in Hohenems gedruckt wurde.

Bianca Kämpf: Die gegenwärtige (extreme) Rechte und ihr Zuspruch

Fr
24. Jän
19.00

Vortrag anlässlich des Internationalen
Holocaust-Gedenktages am 27. Jänner,
siehe auch S. 34

In den letzten Jahren ist ein zunehmendes Erstarken der (extremen) Rechten nicht nur in Österreich, sondern weltweit zu beobachten. Der Vortrag von Bianca Kämpf (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes) widmet sich den verschiedenen Aspekten der Gegenwart, die einen Zustrom nach rechts begünstigen, und setzt diese in Verbindung mit politischen und gesellschaftlichen Kontinuitäten in Österreich. Neben individuellen Ursachen werden Faktoren wie Politiken der Angst und die Instrumentalisierung von Emotionen, spezifische Diskurse und Normalisierungen, multiple Krisen und Destabilisierung thematisiert.



Aus seinem Leben
Über den Bregenzerwälder
Dichter und Bauern Franz Michael Felder

„Der Traum des Bauern“ (ORF, 1984)

Di

15 Okt

19.00

Filmvorführung und Gespräch

Die einstündige Dokumentation „Der Traum des Bauern“ des Kulturjournalisten Walter Fink und des Bregenzer Germanisten Walter Methlagl zeichnet die wichtigsten Stationen im Leben des Dichters und Landwirts Franz Michael Felder nach. Im Anschluss an die Filmpräsentation führt Manfred Welte ein Gespräch mit Walter Fink.

Meinrad Pichler: Felders Freunde

Mi

30 Okt

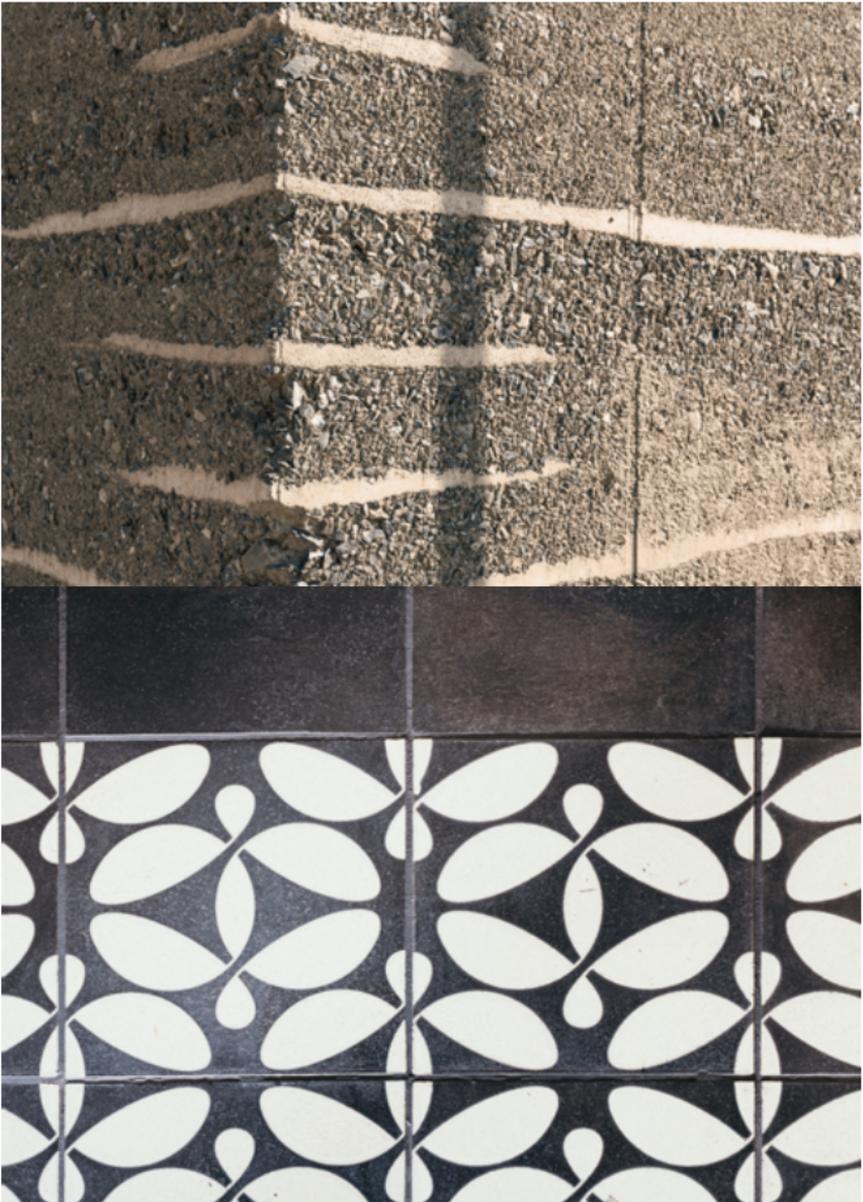
19.00

Vortrag

Neben mächtigen Widersachern hatte der Dichter, Bauer und Sozialreformer Franz Michael Felder auch einflussreiche Unterstützer und vor allem auch einige verlässliche Freunde. Sie gaben ihm Kraft und Rückhalt, sie förderten seine Ideen und sie lasen seine Werke mit kritischem Wohlwollen.

Der Franz-Michael-Felder-Verein hat den Tiroler Dramatiker Felix Mitterer beauftragt, ein Stück über den Bregenzerwälder Sozialreformer und Dichter zu schreiben. „Aus seinem Leben“ steht bis 9. November auf dem Spielplan des Vorarlberger Landestheaters. In Zusammenarbeit mit dem Landestheater und dem Felder-Verein

Ausstrahlung in die Welt
Vorarlberger Bau- und Handwerkskunst



Vorarlberg ist mit seinen Kunst- und Kulturtechniken spätestens seit dem Barock ein wichtiger Impulsgeber für die Gestaltung von Lebensräumen. Ursachen und Wirkungen dieser Entwicklung zu beleuchten, ist das Ziel dieser Vortragsreihe. In Zusammenarbeit mit den Instituten für Kunstgeschichte sowie für Architekturtheorie und Baugeschichte der Universität Innsbruck

Sebastian Rauch, Martin Rauch: Bauen und Gestalten mit Erde

Di
29 Okt
19.00

Vorträge mit
Publikumsdiskussion

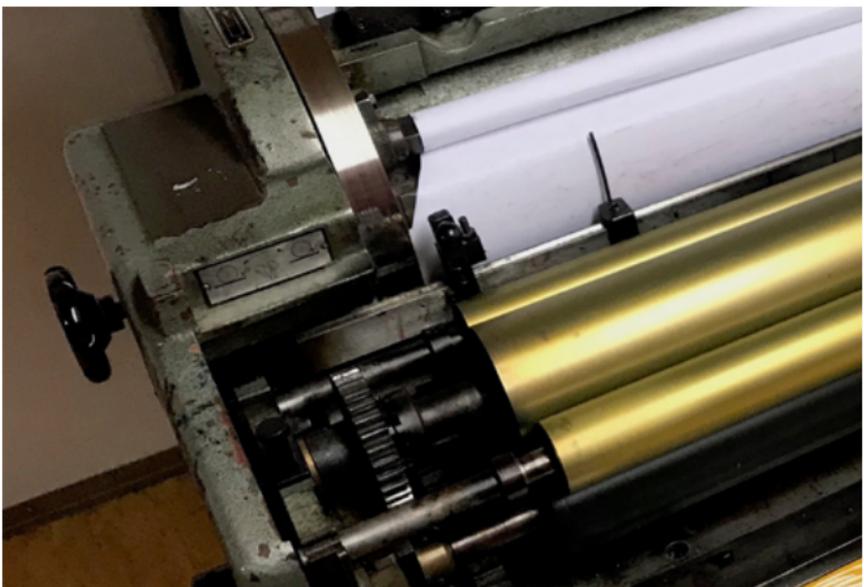
Sebastian Rauch gründete 2015 das international erfolgreiche Fliesen-Unternehmen Karak in Bludenz. Er sagt: „Das Ornament im Design wird oft als oberflächlich oder kitschig betrachtet, während rein funktionale Lösungen als tugendhaft gelten.“ Für ihn greift die vorherrschende Definition von Funktion zu kurz, denn sie reduziere das Leben auf das Überleben. Sein Vater Martin Rauch wiederum realisiert seit 1990 nationale und internationale Lehmbauprojekte. Mit seiner Firma Lehm Ton Erde Baukunst GmbH entwickelte er dazu traditionelle Stampflehmtechniken weiter und bindet sie in moderne Architektur ein.

Markus Gell, Norbert Schnetzer: Die Kunst des Druckens

Markus Gell vom Museum für Druckgrafik in Rankweil zeichnet in seinem Vortrag die Entwicklung der Druckgrafik von der Buchillustration zum eigenständigen künstlerischen Medium nach. Der Vizedirektor der Vorarlberger Landesbibliothek Norbert Schnetzer setzt sich mit der Geschichte des Buchdrucks in Vorarlberg auseinander, die 1616 mit Graf Kaspar von Hohenems und dem aus Langenargen stammenden Drucker Bartholomäus Schnell d. Ä. begann.

Di
26 Nov
19.00

Vorträge mit
Publikumsdiskussion





Schönenbergkirche bei Ellwangen (1682)

Cornelia Jöchner, Mathias Moosbrugger: Die Vorarlberger Barock- baumeister. Konkurrenz, Networking, Kooperation

Di
28 Jän
19.00

Vorträge mit
Publikumsdiskussion

Der Blick auf die Normen der Auer Zunft (1657) mit ihren 1720 entstandenen Lehrgängen verdeckt, dass es gerade in den Anfängen der Vorarlberger Bauschule einen engen Austausch mit Baumeistern anderer Herkunft gab. Cornelia Jöchner (Universität Innsbruck) zeigt das anhand der Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau auf dem Schönenberg (1682). Mathias Moosbrugger (Universität Innsbruck) verortet die Bregenzerwälder Bauhandwerkergruppe in lokalhistorischen Zusammenhängen und berichtet u. a. von teilweise dramatischen Kämpfen um die Organisation.

Programm zu Mythos Handwerk

Die Ausstellung spannt einen Bogen zu anderen Einrichtungen in Vorarlberg, die sich um die Vermittlung von Handwerk bemühen. Dort finden während der Laufzeit der Schau mehrere Veranstaltungen und Workshops statt.

Techniken des Handnähens von Leder

Leder von Hand nähen? Wie das funktioniert, erklärt Anna Maria Mohr aus Andelsbuch. Die Teilnehmer:innen fertigen Aufbewahrungsboxen und Accessoires.

Sa	Workshop
05 Okt	Werkraum Bregenzerwald,
9.00 – 17.00	Andelsbuch

max. 12 Personen

Kursgebühr: 90 Euro (inkl. Materialien, Kursunterlagen, kleine Mittagsverpflegung)

Anmeldung: werkraum.at/workshops-vortraege

Fertige Deinen eigenen Gürtel

Die Teilnehmer:innen stellen unter Anleitung von Johannes Fink und der Lederschnitzerin Julia Gridling selbst einen individuellen Ledergürtel her.

Sa	Workshop
09 Nov	Werkraum Bregenzerwald,
10.00 – 16.00	Andelsbuch

max. 10 Personen

Kursgebühr: 120 Euro (inkl. Materialien, Kursunterlagen, kleine Mittagsverpflegung)

Anmeldung: werkraum.at/workshops-vortraege

Theater Mutante: handverlesen – eine musika- lische Theaterperformance

Was geschieht, wenn eine jahrhundertealte Handwerks-
tradition keinen Anschluss mehr an junge Menschen
findet? Das Theater Mutante umkreist diese Frage mit
einer musikalischen Theaterperformance: Zwei jugend-
lichen Bregenzerwälder „Digital Natives“ (Andreas
Jähmert, Sascha Jähmert) ist körperliche Arbeit fremd,
Rohstoffe kennen sie nur als Items in Computerspielen.
Doch was, wenn der Hunger groß und die Bestellhot-
line des Lieferservice plötzlich tot ist?

Mi + Do
09 + 10 Okt
20.00 – 21.15

Eintritt
15 Euro
12 Euro ermäßigt

im Atrium



Text und Regie: Andreas Jähmert
Musikalische Leitung: Ingrid Held, Projektchor
Musikmittelschule Lingenau
Anmeldung: vorarlbergmuseum.at/kalender



Wieviel Handwerk steckt in der Stickerei?

Fr
22 Nov
15.00

Führung
S-Mak, Lustenau
Kneippstraße 6a

Kosten
8 Euro
6 Euro ermäßigt
plus 5 Euro Führungspauschale

Im neuen Stickereimuseum S-MAK in Lustenau wird in der Dauerausstellung der komplexe Herstellungsprozess von Stickerei präsentiert. Der Ausstellungsrundgang verdeutlicht die handwerklichen Aspekte der Stickereiproduktion anhand verschiedener technischer Entwicklungen.

Schuhe – Meisterwerke des Handwerks

Fr
27 Dez
15.00

Führung durch „Mythos Handwerk“
mit den Schuhmacherinnen Gabriele
Gmeiner und Ina Rüb

Kosten
7 Euro
plus Eintritt

Gabriele Gmeiner und Ina Rüb machen Schuhe. Ob in einer Werkstatt in Venedig oder mitten im Bregenzerwald – es geht um meisterhaft ausgeführtes Handwerk, ansprechendes Design und festen Tritt. Wie entsteht ein Maßschuh? Kann man von diesem spezialisierten Handwerk leben? All das und noch mehr erfahren Sie beim Ausstellungsrundgang von Theresia Anwander mit den beiden Expertinnen.



ORF Lange Nacht der Museen

Sa	Eintritt
05 Okt	17 Euro
18.00 – 24.00	14 Euro ermäßigt
	6 Euro Regionalticket

Die Faszination von Blasmusik erleben, die Vielfalt des Handwerks entdecken oder den Bregenzerwald anhand alter Fotos erkunden – das vorarlberg museum präsentiert sich mit sechs Ausstellungen und einem speziellen Programm für Kinder und Erwachsene.



18.00 – 19.30	Workshop „Mit den Händen arbeiten“ (für 6- bis 10-Jährige) im Workshop-Raum
19.00 Uhr	Kurzführung durch die Ausstellung „Mythos Handwerk“
20.00 Uhr	Eröffnung der Vitrinen-Schau „Zeitfenster“ (S. 06)
21.00	Kurzführung durch die Ausstellung „tuten & blasen. Blasmusik in Vorarlberg“
Ab 22.00 Uhr	Piano-Livemusik im Museumscafé mit Ivo Bonev



Die verbleibende Zeit

Do
10 Okt
17.00
FH Vorarlberg,
Raum: G0 13

Film von Bayram Özer
(2016, türkisch mit UT, 45 min)
und Diskussion über Pflege

Viele türkischen Zuwanderer:innen der ersten Generation sind mittlerweile betagt und pflegebedürftig. Jedoch fehlen in Vorarlberg Pflegekräfte und Einrichtungen, die mit Ernährungsgewohnheiten, Religion und Sprache dieser Gruppe vertraut sind. Der Film „Arta kalan zaman“ (Die verbleibende Zeit) von Bayram Özer greift dieses Problem auf. Anschließend diskutieren pflegende Angehörige und Vertreter:innen von Politik, Verwaltung sowie Pflegeeinrichtungen die Thematik und ihre Herausforderungen.

Anmeldung: veranstaltungen@fhv.at
Eine Veranstaltung anlässlich „60 Jahre Anwerbeabkommen Österreich – Türkei“ in Zusammenarbeit mit der FH Vorarlberg Soziale Arbeit & Pflege, der Stadt Dornbirn (Stelle Zusammenleben in Vielfalt) und dem Stadtmuseum Dornbirn

TiM – Tandem im Museum

Wollen Sie das vorarlberg museum besuchen? Sie finden jedoch, dass es zu zweit mehr Spaß macht? TiM – Tandem im Museum ist eine Initiative, die es Ihnen ermöglicht, zu zweit bei freiem Eintritt das Museum zu erkunden. Zuerst auf den Bregenzer Wochenmarkt, dann ab ins Museum? Oder umgekehrt? Bestimmt finden Sie ein Lieblingsobjekt – vielleicht fotografieren Sie es und schreiben darüber ein kurzes Posting für Social Media. TiM – Tandem im Museum ist Begegnung, Museumsbesuch und Storytelling in einem. Weitere Infos unter tim-tam.at

Fr
25 Okt
10.00 – 12.00





Ceremony of Çay

Do
31 Okt
19.00

Türkische
Teezeremonie

Çay, chai, shay, atay – das heiße Aufgussgetränk hat viele Namen und: Es ist mehr als nur ein Getränk. Es ist eine Umarmung, ein Moment des Ankommens und eine Quelle des Trostes. Die Zubereitung von Çay ist ein Zeichen der Liebe – eine Zeremonie, die Raum, Zeit und Aufmerksamkeit verdient. Im Türkischen heißt es deshalb: „Kann jemand, der Çay macht, jemals schlecht sein?“ Die Initiative „Salam Oida“ lädt im Rahmen der Muslim*Contemporary ins vorarlberg museum ein. Feiern Sie mit uns einen Abend lang mit Getränken, Musik, Performances und mehr: die Zeremonie des Çay.



Do

17 Okt

21 Nov

19 Dez

23 Jän

jeweils 18.30

MuZen Meditieren im Museum

Das vorarlberg museum mit seinen vielfältigen Impulsen und Reizen für gesellschaftliche Auseinandersetzung wird für einen Moment zum Ort der Stille und der inneren Ruhe. Auf eine kurze Einführung folgen eine Sitzmeditation, meditatives Gehen und weitere 20 Minuten Sitzmeditation. Der Bildungswissenschaftler Johannes Bechtold, der praktische Arzt Heinz Hammerschmidt und der Anwendungsbetreuer Markus Jamer leiten diese überkonfessionelle und einfach zu praktizierende Form der Meditation an.

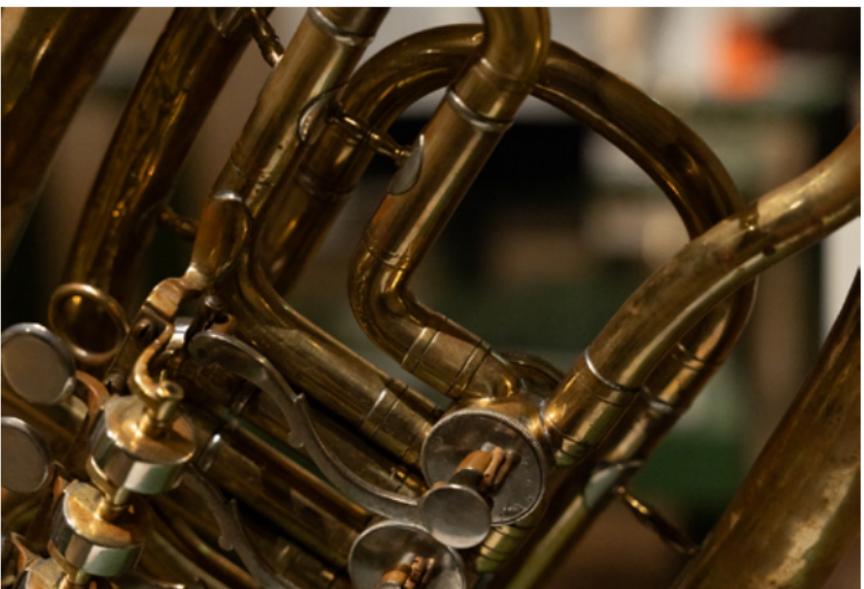
Treffpunkt für neue Teilnehmer:innen/Einführung um 18 Uhr im Foyer. Beginn der Meditation um 18.30 Uhr, Dauer: 60 Minuten. Keine Anmeldung und keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bequeme Kleidung anziehen. Der Raum wird ohne Schuhe betreten.

Wie klingen Musikausstellungen? Hören als Konzept

Mo + Di
02 + 03 Dez

Workshop
Museumsakademie Joanneum

Lange Zeit wurden Besucher:innen von Musikausstellungen zum Betrachten von Musikinstrumenten, Tonträgern, Plattencovers oder Porträts von Musikschaaffenden eingeladen, während die Vermittlung des Klangs eine untergeordnete Rolle spielte. Im Workshop werden anhand von Praxisbeispielen Möglichkeiten erörtert, Musikausstellungen zum Klingen zu bringen und welche technischen, finanziellen und anderen Hürden dabei auftreten können.



Kosten: 200 Euro, ermäßigt 150 Euro

Anmeldung: museumsakademie@museum-joanneum.at

In Zusammenarbeit mit der Museumsakademie Joanneum



Energie Lounge II: Neues Leben im Quartier

Mi

16 Okt

19.00

Vortrag und Diskussion

Großzügige Grundstücks- und üppige Wohnflächen prägen die typischen Einfamilienhausquartiere der 1960er – 1980er Jahre. Heute werden diese Häuser zumeist zu zweit bewohnt, die Kinder sind längst ausgeflogen, und die in die Jahre gekommenen Gebäude werden immer häufiger saniert. Bietet sich hier eine Chance, die Quartiere mit zukunftsfähigem und leistbarem Wohnraum aufzuwerten? Mit Mariette Beyeler (Architektin, Lausanne), Sabine Erber (Energieinstitut Vorarlberg), Benjamin Miatto (Architekt und Sanierungslotse) und Bernhard Kathrein (Raumplaner Marktgemeinde Lustenau)

Anmeldung: energieinstitut.at/kalender

In Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg
und dem vai Vorarlberger Architektur Institut

Energie Lounge III: So geht Sanierung!

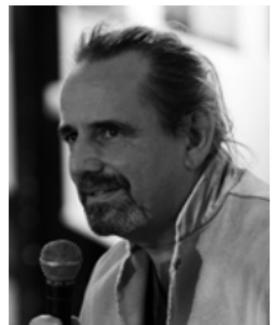
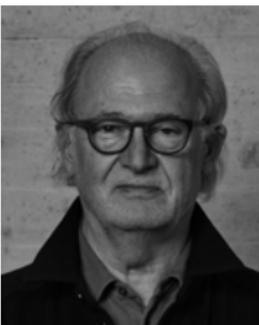
Mi

13 Nov

19.00

Gespräch

Der Sanierung und Entwicklung des Bestandes wohnt idealerweise ein Zauber inne, zumindest aber eine sportliche Herausforderung für die Gestalterinnen und Gestalter. Beim dritten Abend der Energie Lounge 2024 präsentieren die Architekt:innen András Pálffy, Sandra Gnigler und Roland Winkler herausragende Sanierungsprojekte namhafter Büros. Moderation: Verena Konrad, Direktorin vai.



Anmeldung: energieinstitut.at/kalender

In Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg
und dem vai Vorarlberger Architektur Institut

Neujahrsempfang der Klima Kampagne Vorarlberg

Do
16 Jän
19.00

Ein Überblick über die Arbeit lokaler Klima-Initiativen und ein Vortrag der Politologin Kathrin Stainer-Hämmerle stehen auf dem Programm des Neujahrsempfangs dieses NGO-Klimaschutznetzwerks. 30 Organisationen aus dem Nachhaltigkeitsbereich haben sich im Juni 2024 der Klima Kampagne Vorarlberg angeschlossen, um sich besser zu vernetzen, die Arbeit zu koordinieren und stärker auf politische Entscheidungen Einfluss zu nehmen.



Klima
Kampagne
Vorarlberg

Anmeldung: mail@klimavor.at
In Zusammenarbeit mit klimavor



Landratsamt Bregenz, 1944

Bürokratie ohne Menschlichkeit. Das Gesundheitsamt Bregenz in der NS-Zeit

Fr
08 Nov
19.00

Gespräch anlässlich
der Enthüllung der
Bregenzer Stolpersteine

Das Gesundheitsamt des Landratsamts Bregenz war in der NS-Zeit die Schaltzentrale der eugenischen und sozial-rassistischen Verfolgung im Kreis Bregenz. Unter der Leitung von Theodor Leubner wurden Menschen mit Behinderung, psychisch Kranke und „Gemeinschaftsfremde“ erfasst und verfolgt. In vielen Fällen bedeutete das Entmündigung, Zwangssterilisierung und Einweisung in psychiatrische „Heil- und Pflegeanstalten“ oder Arbeitshäuser. Der Historiker:innen Gernot Kiermayr und Ina Friedmann erläutern im Gespräch mit Johannes Spies die systematische Verfolgung von als „krank“ oder sozial „deviant“ kategorisierten Menschen.

In Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Bregenz

Gespräche

freitags um 5 – Landesgeschichte
im Gespräch mit Markus Barnay



Illwerke-Baustelle mit bewaffneter Aufsicht

Heldengeschichten, Legenden und Verdrängungen. Die Vorarlberger Illwerke im Zweiten Weltkrieg

Fr
25 Okt
17.00

Die Vorarlberger Illwerke, heute illwerke vkw, feiern 2024 ihr 100-jähriges Bestehen – unter anderem mit einer Ausstellung im vorarlberg museum. Das Jubiläum ist nicht nur Anlass, auf eine Erfolgsgeschichte zurückzublicken, sondern auch die dunklen Seiten dieser Geschichte auszuleuchten. War die Führung der Illwerke während der NS-Zeit in die Beschäftigung von Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern auf den Kraftwerksbaustellen involviert? Haben wirklich tapfere Widerstandskämpfer am Kriegsende die Sprengung der Staumauern verhindert? Die Historiker Werner Dreier und Michael Kasper helfen bei der Aufklärung.

Grenz-Erlebnisse. „DIE ZEIT“-Reporter Wolfgang Bauer über Afghanistan und andere Krisenschauplätze

Fr
22 Nov
17.00

Seine Geschichten sind so atemberaubend wie einfühlsam, sie erzählen vom Schicksal jener Menschen, die sonst nur als anonyme Opfer von Krisen und Kriegen in die Schlagzeilen geraten: Ob Flüchtlinge auf der gefährlichen Route übers Mittelmeer oder Mädchen in Afghanistan, die gezwungen werden, Teppiche zu knüpfen anstatt in die Schule zu gehen – „DIE ZEIT“-Reporter Wolfgang Bauer gibt ihnen Gesicht und Stimme und uns Einblicke in verborgene Welten. Der gebürtige Hamburger lebt in Reutlingen und stellt in Bregenz sein jüngstes Buch über Afghanistan vor.





Reichsjugendführer Baldur von Schirach in Schirach, Juli 1939

Fr
24 Jän
17.00

Jung, modern – und Nazi Der Fotograf Werner Schlegel und seine Generation

„Wir waren begeistert. Warum?“ ist der Titel der Ausstellung, die an diesem Tag im Atrium des Museums eröffnet wird. Am Beispiel von Propagandafotos, die der junge Fotograf Werner Schlegel, selbst begeisterter Nationalsozialist, aufgenommen hat, wird gefragt, was viele unserer Eltern, Groß- und Urgroßeltern an dieser Ideologie begeistert hat – und welche Rolle die raffinierten Inszenierungen mithilfe modernster Technik dabei spielten. Das erörtern der Ausstellungskurator Peter Melichar, der Restaurator Arno Gehrler, der Werner Schlegels Nachlass gefunden und gerettet hat, und der Historiker Severin Holzknicht, der den Bestand für die Landesbibliothek aufbereitet hat.

Gespräche

Erzählcafé – Ihre Geschichten sind gefragt!
mit Manfred Welte

Di
08 Okt
15.00

Hämmern, schrauben, stricken

Selbstgenähte Kleidung, das reparierte Regal, Werkeln an Haus oder Wohnung: Was früher gang und gäbe war, feiert heute mit der Do-it-yourself-Bewegung eine Renaissance. Wie ist es um Ihre handwerkliche Fähigkeiten bestellt?

Di
12 Nov
15.00

Meine Mutter

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit Ihrer Mutter? Wie hat sie das Leben mit all seinen Herausforderungen gemeistert?

Di
10 Dez
15.00

Angst vor Weihnachten?

Nicht jeder oder jede freut sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Wer alleine ist oder den Verlust von nahen Angehörigen betrauert, fürchtet sich mitunter vor dem Heiligen Abend. Vielleicht hilft es, darüber zu reden.

Di
14 Jän
15.00

Das Zusammen- leben verschiedener Kulturen

In Vorarlberg leben Menschen aus 158 Nationen. Wie nehmen Sie das Zusammenleben wahr? Uns interessieren Ihre alltäglichen Erlebnisse und insbesondere auch Geschichten von Paarbeziehungen zwischen Angehörigen unterschiedlicher Nationalitäten.

Offenes Singen mit Evelyn Fink-Mennel + Philipp Lingg



Sa	Kosten
09 Nov	10 Euro
18 Jän	
15.00 – 17.00	

Die Fähigkeit, intuitiv mehrstimmig zu singen, ist ein typisches Merkmal überlieferter Vorarlberger Singkultur. Für diese Form des mehrstimmigen Klangerlebnisses sind neben einem gemeinsamen Repertoire der informierte Umgang mit den Möglichkeiten der Stimmverteilungen grundlegend. Evelyn Fink-Mennel und Philipp Lingg nehmen Interessierte mittels alter und neuer Lieder lustvoll in die mündliche Praxis und den „Sound“ geselligen Singens. Keine Notenkenntnisse erforderlich.

In Zusammenarbeit mit der Stella Vorarlberg
Privathochschule für Musik



Adventsingen mit Hausmusik Fink

Sa

14 Dez

18.00

Die Hausmusik Fink aus Andelsbuch – Mutter Wilma Fink mit ihren Töchtern Evelyn Fink-Mennel und Isabella Fink – gestaltet ein Konzert mit bekannten und weniger bekannten, jedenfalls mit den schönsten Advent- und Weihnachtsliedern. Mitsingen erwünscht!

Bitte unbedingt anmelden: vorarlbergmuseum.at/veranstaltungen
In Zusammenarbeit mit der Hypo Vorarlberg, die ein Weihnachtslieder-
Textbuch auflegt und einen kostenfreien Eintritt ermöglicht.

Musik
Jazz im Museum

OWLS feat. Herbert Walser-Breuß Wendolins Monocle

Do
03 Okt
20.00

Eintritt
22 Euro
18 Euro ermäßigt

Studierende/
Auszubildende
10 Euro



Jazz
im Museum:
mit dem
Konzertticket
am selben Tag
kostenlos
ins Museum!

Ein junger Mann schaut durch sein Monokel. Die Zeit bleibt plötzlich stehen, als er in eine Welt jenseits herkömmlicher Wahrnehmungsmuster eintaucht. In Zusammenarbeit mit dem Wiener Regisseur und Autor Klaus Haberl erzählt OWLS eine Geschichte zwischen Fiktion und Realität, Musik und Literatur, zwischen Naturwissenschaft und Philosophie. „Creates Cinema in the listeners mind!“ (A Revelation! Jazz Magazine). Mit Simon Oberleitner (Klavier, Electroacoustics), Andreas Wälti (Kontrabass), Konstantin Kräutler-Horváth (Schlagzeug, Sampling), Herbert Walser-Breuß (Kornett, Trompete, Live Electronics).

András Dés Quartet

Unimportant Things

Für den in Budapest geborenen und in Wien lebenden Musiker András Dés ist Jazz Demokratie und ein Spiel, das die richtigen Partner erfordert. Menschen wie Martin Eberle, dessen Trompetenstimme erstaunliche Tiefe in die einfachsten Themen bringen kann, Philipp Nykrin, dessen Kreativität den musikalischen Prozess in die aufregendsten Richtungen lenkt, und Kenji Herbert, der einfühlsam zwischen den Rollen des Solisten und des Begleitmusikers changiert. András Dés: „Dieses demokratische Spiel gewinnt erst an Bedeutung, wenn wir den Mut haben, Fehler zu begehen und unsere verletzliche Seite zu zeigen.“ Mit Martin Eberle (Trompete), Kenji Herbert (Gitarre), Philipp Nykrin (Klavier), András Dés (Percussions).

Do	Eintritt	Studierende/
07 Nov	22 Euro	Auszubildende
20.00	18 Euro ermäßigt	10 Euro
CD-Präsentation		



Musik

Konzert am Mittag

Die musikalische Mittagspause im Museumscafé

Do
31 Okt
12.15

Hänsel und Gretel
Kammermusikklasse
Nolwenn Bargin

Do
28 Nov
12.15

Zum Advent
Konzert der Geigen-
klasse Sophie Heinrich

Mi
30 Jän
12.15

Tanti affetti – Arien
aus Oper und Operette
Gesangsklasse
Clemens Morgenthaler

Eintritt
freiwillige
Spende

In Zusammenarbeit mit der Stella Vorarlberg
Privathochschule für Musik
Anmeldung für das Mittagsmenü
+43 5574 46050-550



Führungen
Donnerstagsführungen –
unterwegs mit Persönlichkeiten



**„Unter Strom“
mit Michael Kasper
und Doris Hallama**

Do	Kosten
03 Okt	7 Euro
18.00	Eintritt frei

Direktor Michael Kasper, Autor des Buches „100 Jahre Energie aus Vorarlberg“, und Doris Hallama von der TU München, Expertin für die Thematik Landschaft, Architektur und Kraftwerke, führen durch die Ausstellung „Unter Strom“.

Hörgenuss mit Elmar Rederer und Sabrina Ganahl

Do	Kosten	Minikonzert und Führung
17 Okt	7 Euro	durch die Ausstellung
18.00	plus Eintritt	„tuten & blasen – Blasmusik in Vorarlberg“

Kaum jemand weiß so viele Geschichten über die Blasmusikszene zu erzählen wie Elmar Rederer, ehemaliger Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes und seit 55 Jahren Mitglied (Flöte, Piccolo) beim Musikverein Feldkirch-Nofels. Bei dieser Führung begleiten ihn ein Flötenensemble und Sabrina Ganahl, Geschäftsführerin des Vorarlberger Blasmusikverbandes, die Flöte studiert und unter anderem den Musikverein Dornbirn-Rohrbach geleitet hat.



Hörgenuss mit Magnus Lässer und Elvira Flora

Do 21 Nov 18.00	Kosten 7 Euro plus Eintritt	Minikonzert und Führung durch die Ausstellung „tuten & blasen – Blasmusik in Vorarlberg“
-----------------------	-----------------------------------	---

Magnus Lässer ist umtriebiger: Der Flügelhornist spielt Volksmusik bei der Bradlberg Musig, singt und trompetet in der Coverband ClayNation und war Kapellmeister in Egg-Großdorf, Buch, Dornbirn-Rohrbach und Höchst. Seine Erzählungen bettet die Kulturvermittlerin Elvira Flora in den Kontext der Ausstellung „tuten & blasen“ ein.



Hörgenuss mit Claudia Bär und Elvira Flora

Do	Kosten	Minikonzert und Führung
12 Dez	7 Euro	durch die Ausstellung
18.00	plus Eintritt	„tuten & blasen – Blasmusik in Vorarlberg“

Musik war in der Familie Bär aus Andelsbuch allgegenwärtig, Vater Rudolf bildet mit seinen fünf Kindern die Familienmusik Bär. Vier der fünf haben Musik studiert, so auch Claudia Bär, die mittlerweile selbst Hackbrett und Waldhorn unterrichtet und in zahlreichen Formationen spielt. Bei der Führung bläst sie ins Waldhorn, erzählt unter anderem von einem Blasmusik-Weltrekordversuch und die Kulturvermittlerin Elvira Flora streut Wissenswertes über die Blasmusik in Vorarlberg ein.





Privatführungen buchen unter
kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at

Führungen

Okt

So 13 15.00 Die Architektur des vorarlberg museums

So 20 15.00 Mythos Handwerk Zwischen Ideal und Alltag

So 27 15.00 tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg

Nov

So 03 15.00 Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.

So 10 15.00 Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds

So 17 15.00 Mythos Handwerk Zwischen Ideal und Alltag

Sa 23 15.00 Zeitfenster Kuratorenführung mit Gerhard Grabher

So 24 15.00 tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg

Kosten 7 Euro plus Eintritt
Dauer 1 Stunde

Dez

So 01 15.00 Das vorarlberg museum auf einen Blick

So 08 15.00 Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds

So 15 15.00 Mythos Handwerk Zwischen Ideal und Alltag

So 22 15.00 tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg

Fr 27 15.00 Mythos Handwerk. Führung mit Gabriele Gmeiner + Ina Rüt

Jän

So 05 15.00 Mythos Handwerk Zwischen Ideal und Alltag, letzte Führung!

So 12 15.00 tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg

So 19 15.00 buchstäblich vorarlberg. Ein Streifzug durch die Sammlung

Sa 25 15.00 Zeitfenster Kuratorenführung mit Gerhard Grabher

So 26 15.00 Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds

Kinder, Familie
Kreativatelier – Kreatives Arbeiten
mit Kindern ab 6 Jahren

Sa
12 Okt
14.30

Fotos vorgestern, gestern und heute

Begeht euch vor und hinter die Kamera und bearbeitet eure Fotos und Fotoexperimente.

Sa
09 Nov
14.30

Glaswerkstatt

Unter Anleitung der Glaskünstlerin Anna Bertle lernt ihr die alte Technik der Hinterglasmalerei kennen.

ab 8 Jahren,
max. Teilnehmerzahl 15 Personen
Anmeldung bis Ende Oktober:
kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at

Sa
07 + 14 + 21 Dez
14.30

Weihnachtswerkstatt

Wie jedes Jahr verwandelt sich unser Kreativatelier in eine Weihnachtswerkstatt. Mach mit und sei dabei!

Sa
11 Jän
14.30

Neujahrswerkstatt

Glück kann jeder brauchen!
Komm ins Kreativatelier und gestalte Deinen Glücksbringer fürs neue Jahr.

Kosten
9 Euro

Dauer
2 Stunden

ohne Anmeldung
ohne Elternbegleitung

Kinder, Familie

Generationentour – Führung mit Margarethe Lang durch die Ausstellung mit anschließendem Kreativatelier für Eltern bzw. Großeltern mit Kindern ab 5 Jahren



So
20 Okt
14.30

Musik gemacht aus
Blech, Holz und Luft

So
24 Nov
14.30

Fotostudio Hiller –
Eine Geschichte aus
dem Bregenzerwald

Kosten
4 Euro plus Eintritt
Kinder kostenlos

Dauer
1,5 Stunden

Neu!

Kinder, Familie
Familientour

Fotostudio Hiller

So

26 Jän

11.00 – 12.30

Kosten

4 Euro plus Eintritt

Kinder kostenlos

Dauer

1,5 Stunden



Mit einer Camera obscura experimentieren, ein altes Fotolabor besichtigen und etwas über das Leben im Bregenzerwald erfahren? Familien mit Kindern ab 5 Jahren sind bei dieser Führung herzlich willkommen.

Einblicke

Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz

Wir laden Menschen mit Demenz und deren Betreuer:innen zum Museumsbesuch ein. Stefanie van Velten, eine speziell geschulte Kulturvermittlerin, geht bei jedem Treffen auf andere Themen ein, die Erinnerungen wecken und neue Eindrücke hervorrufen.

Mi	Kosten
09 Okt	3 Euro
20 Nov	(Begleitpersonen frei)
14.30 – 16.30	
+ nach Vereinbarung	

Gruppengröße max. 10 Personen (inkl. Begleitpersonen)
Anmeldung: +43 5574 46050-519 oder
kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at



In Zusammenarbeit mit der Aktion Demenz

Gernot Riedmann Ahnentafeln auf Reisen

Gernot Riedmann (*1943)
aus Lustenau arbeitet seit
den 1990er Jahren an einem
großen Ahnenzyklus.

176 Seiten
Verlag für moderne Kunst
ca. 30 Euro

sichten 3 Vierjahresbericht des vorarlberg museums (2019–2023)

Der Band rekapituliert die
vergangenen Ausstellun-
gen, Veranstaltungen und
Kooperationen. Begleitet
von Fotografien ergibt sich
ein vielfältiges Bild der ge-
leisteten Museumsarbeit.

Ca. 220 Seiten
Eigenverlag
ca. 10 Euro

tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg

Der Katalog zur Ausstellung
versucht eine Annäherung
an das Phänomen „Blasmusik“
im Sinne einer Ethno-
grafie, also einer Beschrei-
bung des kulturellen
Phänomens Blasmusik.

Ca. 150 Seiten
Bucher Verlag
35 Euro

Vorarlberger Landesmuseumsverein Jahrbuch 2024

Interessiert an der
landeskundlichen Forschung
rund um Vorarlberg?
Geschichte, Architektur,
Natur

Ca. 192 Seiten
Universitätsverlag Wagner
ca. 30 Euro

Kraftwerk. Carmen Pfanner im Gespräch.

Der 17. Band der Reihe
Künstler:in im Gespräch
widmet sich der Vorarlber-
ger Künstlerin Carmen
Pfanner und ihrer im Atrium
gezeigten Installation
„Kraftwerk“.

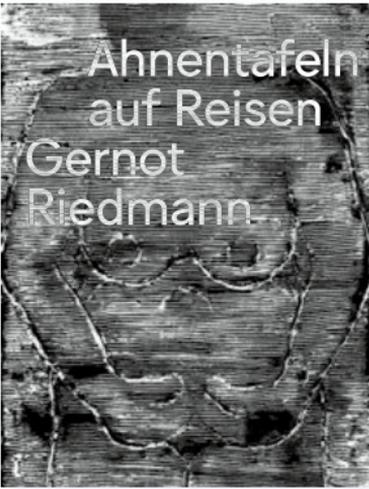
Ca. 64 Seiten
Bucher Verlag
22 Euro

Museumsmagazin

Bestens informiert über die
aktuellen Ausstellungen
im ganzen Land, Tätigkeiten
des Vorarlberger Landes-
museumsvereins und Neues
aus dem vorarlberg museum.

Kostenlos an der Museumskassa
erhältlich

Publikationen



Besuch

Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
Österreich

info@vorarlbergmuseum.at
+43 5574 46050

Öffnungszeiten

Di – So: 10.00 – 18.00

Do: 10.00 – 20.00

An Feiertagen geöffnet

24 + 25 + 31 Dez
geschlossen

01 Jän
14.00 – 18.00

Neue Öffnungszeiten ab 01 Jän 2025

Di – So: 10.00 – 18.00

Jeden 1. Do im Monat:

10.00 – 20.00

(ab 18.00 Eintritt frei)

Museumscafé

täglich von 9.30 – 19.00

Anmeldung

zu Veranstaltungen

vorarlbergmuseum.at/
kalender

Informationen

zu Führungen und

Anmeldungen zu Workshops

+43 5574 46050-522

kulturvermittlung@

vorarlbergmuseum.at

Eintritt

Reguläres Ticket

10 Euro – 8 Euro ermäßigt

Jahreskarte

40 Euro – 32 Euro ermäßigt

Kombi-Ticket

vm, KUB

19 Euro – 16 Euro ermäßigt

14 Euro für U-27

Kinder und Jugendliche

bis 19 Jahre

haben freien Eintritt.

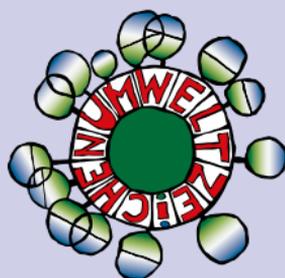
Der Eintritt zu Veranstal-

tungen ist, wenn nicht

anders angegeben, frei.

Online Tickets kaufen

vorarlbergmuseum.at



Hauptsponsor



Sponsor



Sponsoren
und Partner



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Sie finden uns auch auf



Stand der Informationen: September 2024
Druck- und Satzfehler vorbehalten
Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft mbH
© vorarlberg museum, 2024
vorarlbergmuseum.at

Für den Inhalt verantwortlich

vorarlberg museum

Direktor Michael Kasper

Lektorat

Nikola Langreiter, Wortstellerei

Gestaltung

Zeughaus Design, Feldkirch

Druck

Thurnher Druckerei, Rankweil

Bildnachweis

Copyright bei den ausgewiesenen

Fotograf:innen und beim

vorarlberg museum:

S. 03 – Cornelia Hefel; S. 06 –

Robert Fessler; S. 07 – Petra

Rainer; S. 08 – Vorarlberger Lan-

desbibliothek; S. 09 – Daniel

Furxer; S. 10 – Dietman Walsler;

S. 11 – Copyright: CC BY-NC-SA

4.0; S. 12 – Daniel Shaked; S. 14 –

Hanno Mackowitz; S. 16 – Markus

Gell; S. 17 – Agim Meta; S. 19 –

Darko Todorovic; S. 20 – Christian

Grass; S. 21 – Dominic Kummer;

S. 22 – Mark Mosman; S. 23 –

Bayram Özer; S. 24 – Daniel

Furxer; S. 25 – Salam Oida;

S. 26 – www.clararogersphoto-

[graphy.com.au](http://www.clararogersphoto-); S. 27 – Sarah

Mistura; S. 28 – Markus Gmeiner;

S. 29 – Philipp Kreidl, Fabienne

Roth, Helga Rader; S. 31 – Stadt-

archiv Bregenz; S. 32 – Montafon

Archiv; S. 33 – A. Spyra, Suhr-

kamp Verlag; S. 34 – Vorarlberger

Landesbibliothek, Sammlung

W. Schlegel; S. 36 – Hubert

Cernenschek; S. 37 – privat;

S. 38 – Barry Horváth; S. 39 –

Victoria Nazarova; S. 41 – Víctor

Marin; S. 42 – Archiv illwerke

vkw; S. 43 – privat, Mauche;

S. 44 – Darko Todorovic, Michael

Nussbaumer; S. 45 – Walter

Zaponig; S. 46 – Sarah Mistura;

S. 49 – Daniel Furxer; S. 50 –

Darko Todorovic; S. 51 – Aktion

Demenz

Okt

Mi 02 19.00 Buchpräsentation:
tuten & blasen →09

Do 03 18.00 Führung: Unter Strom,
Michael Kasper und
Doris Hallama →42

20.00 Jazz im Museum:
OWLS feat. Herbert
Walser-Breuß →38

Sa 05 09.00 Workshop: Handnähen
von Leder, Werkraum-
haus, Andelsbuch →18

18.00 ORF Lange Nacht
der Museen →22

Di 08 15.00 Erzählcafé: Hämmern,
schrauben, stricken
→35

Mi 09 14.30 Einblicke. Kulturver-
mittlung für Menschen
mit Demenz →51

20.00 Theater Mutante:
handverlesen →19

Do 10 17.00 Film und Diskussion:
Die verbleibende Zeit,
FH Dornbirn →23

20.00 Theater Mutante:
handverlesen →19

Sa 12 14.30 Kreativatelier: Fotos
vorgestern, gestern
und heute →48

So 13 15.00 Führung: Die Architek-
tur des vorarlberg
museums →47

Di 15 19.00 Film und Gespräch:
Franz Michael Felder
→13

Mi 16 19.00 Energie Lounge II:
Neues Leben im
Quartier →28

Do 17 18.00 Dialogführung mit
Elmar Rederer und
Sabrina Ganahl →43

18.30 MuZen →26

So 20 14.30 Generationentour:
Musik gemacht aus
Blech, Holz + Luft →49

15.00 Führung: Mythos
Handwerk →47

Fr 25 10.00 TIM – Tandem im
Museum →24

17.00 freitags um 5: Die Vor-
arlberger Illwerke im
2. Weltkrieg →32

So 27 15.00 Führung:
tuten & blasen →47

Di 29 19.00 Ausstrahlung in die
Welt: Bauen und Ge-
stalten mit Erde →15

Mi 30 19.00 Vortrag Meinrad
Pichler: Felders
Freunde →13

Do 31 12.15 Konzert am Mittag:
Hänsel und Gretel
→40

19.00 Ceremony of Çay →25

Nov

So 03
15.00 Führung: Weltstadt
oder so? Brigantium im
1. Jh. n. Chr. →47

Mi 06
19.00 Vortrag Hanno Loewy:
Falsche Freunde und
richtige Feinde →10

Do 07
20.00 Jazz im Museum:
András D s Quartet
→39

Fr 08
19.00 Gespräch: Bürokratie
ohne Menschlichkeit
→31

Sa 09
10.00 Workshop: Gürtel fer-
tigen, Werkraumhaus,
Andelsbuch →18

14.30 Kreativatelier:
Glaswerkstatt →48

15.00 Offenes Singen mit
Evelyn Fink-Mennel
und Philipp Lingg →36

So 10
15.00 Führung:
Hiller →47

Di 12
15.00 Erzählcafé:
Meine Mutter →35

Mi 13
19.00 Energie Lounge III:
So geht Sanierung!
→29

So 17
15.00 Führung:
Mythos Handwerk
→47

Mi 20
14.30 Einblicke. Kulturver-
mittlung für Menschen
mit Demenz →51

Do 21
18.00 Dialogführung:
Magnus Lässer und
Elvira Flora →44

18.30 MuZen →26

Fr 22
15.00 Führung: Wieviel
Handwerk steckt in
der Stickerei? S-MAK,
Lustenau →20

17.00 freitags um 5:
„DIE ZEIT“-Reporter
Wolfgang Bauer →33

Sa 23
15.00 Kuratorenführung mit
Gerhard Grabher:
Zeitfenster →47

So 24
14.30 Generationentour:
Fotostudio Hiller
→49

15.00 Führung:
tuten & blasen →47

Di 26
19.00 Ausstrahlung in die
Welt: Die Kunst des
Druckens →16

Do 28
12.15 Konzert am Mittag:
Zum Advent
→40

Fr 29
19.00 Jahrbuchpr sentation
Vorarlberger Landes-
museumsverein →11

Dez

So 01 15.00 Führung: Das vorarlberg museum auf einen Blick →47

Mo+Di 02+03 Workshop Museumsakademie: Wie klingen Musikausstellungen? →27

Sa 07 14.30 Kreativatelier: Weihnachtswerkstatt →48

So 08 15.00 Führung: Hiller →47

Di 10 15.00 Erzählcafé: Angst vor Weihnachten? →35

Do 12 18.00 Dialogführung: Claudia Bär und Elvira Flora →45

Sa 14 14.30 Kreativatelier: Weihnachtswerkstatt →48

18.00 Adventsingen mit Hausmusik Fink →37

So 15 15.00 Führung: Mythos Handwerk →47

Do 19 18.30 MuZen Meditieren im Museum →26

Sa 21 14.30 Kreativatelier: Weihnachtswerkstatt →48

So 22 15.00 Führung: tuten & blasen →47

Di 24 Museum geschlossen

Mi 25 Museum geschlossen

Fr 27 15.00 Führung: Schuhe – Meisterwerke des Handwerks →21

Di 31 Museum geschlossen

Jän

Mi 01 Museum ab 14.00 geöffnet

So 05 letzte Führung: Mythos Handwerk
15.00 →47

Sa 11 Kreativatelier: Neujahrswerkstatt
14.30 →48

So 12 Führung: tuten & blasen →47
15.00

Di 14 Erzählcafé: Das Zusammenleben
15.00 verschiedener Kulturen →35

Do 16 Neujahrsempfang der Klima Kampagne
19.00 Vorarlberg →30

Sa 18 Offenes Singen mit Evelyn Fink-Mennel
15.00 und Philipp Lingg →36

So 19 Führung: buchstäblich
15.00 vorarlberg →47

Do 23 MuZen Meditieren im
18.30 Museum →26

Fr 24 freitags um 5: Jung, modern – und Nazi.
17.00 Der Fotograf Werner Schlegel und seine Generation →34

19.00 Vortrag Holocaust Gedenktag →12

Sa 25 Kuratorenführung mit Gerhard Grabher:
15.00 Zeitfenster →47

So 26 Familientour: Fotostudio Hiller →50
11.00

15.00 Führung: Hiller →47

Di 28 Ausstrahlung in die Welt: Die Vorarlberger
19.00 Barockbaumeister →17

Do 30 Konzert am Mittag: Tanti affetti →40
12.15

Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz

vorarlbergmuseum.at

verstehen,
wer wir sind

